

Jörg Abderhalden – Winkelried im Sägemehl

Drei Königstitel an den Eidgenössischen Schwing- und Älplerfesten von Bern (1998), Luzern (2004) und Luzern (2007), Siege am Unspunnenfest in Interlaken (1999) und Kilchberger Schwinget (2002) – Jörg Abderhalden ist der herausragende Schwinger der Schweizer Sportgeschichte.

Doch der in Starkenbach bei Alt St. Johann aufgewachsene Toggenburger aus Nesslau ist mehr als „nur“ ein grossartiger Athlet im Sägemehl. Als „Schweizer des Jahres 2007“ tritt er als Botschafter für seine Sportart und seinen Heimatkanton auf. Ob als Vater von drei Kindern, Unternehmer, Referent, Technischer Leiter oder OK-Präsident des Nordostschweizer Teilverbandsfestes von Wattwil 2016 – Jörg Abderhaldens Agenda bleibt gefüllt.

Aber weshalb sind seine Sympathiewerte nach dem Rücktritt gestiegen? Wer verbirgt sich hinter der kräftigen Gestalt? Was treibt ihn an? Weshalb engagiert er sich weiterhin für den Schwingsport? Wie sieht er die Zukunft für den Nationalsport? Woher kommt die Konsequenz, mit der er seine Ideen vertritt? Wo sucht er seine Motivation? Boomt Schwingen nur neben oder auch in der Arena?

Der St. Galler Sportjournalist Urs Huwyler, langjähriger Wegbegleiter der Familie Abderhalden und Autor des Schwingerbuchs „Könige, Eidgenossen und andere Böse“ hat das Schaffen Abderhaldens für die Nachwelt biographisch festgehalten.

Reinhardt Verlag, Basel

Jörg Abderhalden - Winkelried im Sägemehl

Autor: Urs Huwyler

Preis: Fr. 34.80

Erschienen im Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

ISBN-Nr.: 978-3-7245-2111-2

Erhältlich in Buchhandlungen, bei Ex Libris und Weltbild